

# Rektor Philipp Roth

**Pädagoge, Heimatforscher  
1879 - 1953**

Peter Weisrock



1934, Signatur von Rektor Philipp Roth.

Philipp Roth wurde am 20. Juni 1879 in Schwabenheim geboren. Nach vierjähriger Volksschulzeit und dem Besuch der höheren Privatlehranstalt in Schwabenheim, trat er in das Lehrerseminar Alzey ein. Im Jahr 1898 nahm er seinen Dienst als Schulverwalter an der Volksschule Ebersheim auf. Seine definitive Anstellung erhielt er 1905 im hessischen Dieburg. Nach Gründung einer Familie wurde er auf eigenen Wunsch 1910 nach Nieder-Olm versetzt, wo er 1921 zum Rektor ernannt wurde.

In beinahe 40 Jahren Nieder-Olmer Tätigkeit hat er das gemeindliche Leben entscheidend mitgestaltet.

Rektor Roth hat unermüdlich als Erzieher und Volksbildner gewirkt. Viele Jahre seines erfüllten Lebens war er Dirigent des

katholischen Kirchenchors, Vorsitzender des katholischen Männer- und Arbeitervereins, Leiter der Sebastianus Laienspielgruppe, Gründer und Leiter der Volksbücherei und Leiter des katholischen Borromäusvereins. Auch war er in den 1930er Jahren Leiter des Bundes Deutscher Ausländer (BDA).<sup>1</sup>

Seine großen Verdienste für seine Wahlheimat Nieder-Olm lagen in der Erforschung der vorgeschichtlichen historischen und volkskundlichen Vergangenheit. Er wurde deshalb auch als Vertrauensmann vom Landesamt für Bodendenkmalpflege berufen. Leider ging das von ihm in langen Jahren eingerichtete Heimatmuseum in den Wirren des Kriegsendes 1945 verloren.

Erhalten geblieben sind seine Aufzeichnungen und Manuskripte, die für die Nieder-Olmer Stadtgeschichte von großem Wert sind.

Die Gemeinde Nieder-Olm hat seine Verdienste ehrenvoll gewürdigt indem sie einer Straße den Namen Rektor Roth Straße gegeben hat.<sup>2</sup>



Philipp Roth starb am 9.2.1953.<sup>3</sup>

**Rektor-Roth-Straße**

<sup>1</sup> Amtliche Nachrichten Nieder-Olm vom 12.6.1837.

<sup>2</sup> Biografischen Angaben nach Werner Lang, Oppenheim und Michael Eifinger, Nieder-Olm 1960.

<sup>3</sup> Nachruf in der MAZ vom 11.2.1953.